

Bericht des 1. Vorsitzenden über das Vereinsjahr 2017 des Kleintierzuchtvereins Thurnau und Umgebung e.V.

Verehrte Ehrenmitglieder, Züchterfrauen, liebe Züchterfreunde, liebe Jugend,

Wenn wir hier und heute auf das Jahr 2017 zurückschauen, können wir wieder hoch erfreut Resümee ziehen!

Ein Vereinsjahr das wieder als sehr intensives Jahr in die Vereinsgeschichte eingehen wird.

Ein Jahr mit drei Ausstellungen in Thurnau, mit vielen Veranstaltungen, schönen Versammlungen. Und allerlei anderen schönen Dingen.

Leider mussten wir 2017 zwei Mitglieder zu Grabe tragen. Mit Werner Münch verloren wir im April einen aktiven Züchter. Werner fehlt uns im Verein sowie seine Tiere auf den Ausstellungen. Und Werner Scherm aus Heubusch verstarb im Juli. Und auch heuer verloren wir schon Walter Dittrich der im Januar verstarb.

Wollen wir uns jetzt zum Gedenken an all unsere verstorbenen Ehrenmitglieder und Mitglieder von den Plätzen erheben.

Ich danke Euch!

Zuerst komme ich zum Mitgliederstand:

In der Sparte Kaninchen konnten wir den Mitgliederstand von **47 Mitgliedern** halten.

In der Sparte Geflügel sind wir ein Mitglied weniger. Barbara Lucino Müller aus Peesten ist eingetreten. Zwei Verluste durch Tod, kommen wir nun auf 121 Geflügelzüchter. Stand 31.12.2017.

Wir haben also bei der Mitgliederzahl weiterhin kaum Veränderungen zu verzeichnen.

Wir sollten aber nicht nachlassen und immer versuchen weiter neue Mitglieder für unseren Verein zu begeistern!
Vor allem benötigen wir aktive Züchter!

Nun wollen wir auf die vielen Ereignisse in unserm Verein zurückschauen.

Anfang April wurde die Allgemeine Geflügelstallung aufgehoben. So konnten wir endlich wieder unserem Geflügel den wichtigen und artgerechten Freilauf geben.

2017 wurden insgesamt 7 Monatsversammlungen, unsere Außerordentliche Generalversammlung und 3 Vorstandssitzungen abgehalten. Bei den Monatsversammlungen wurden von unseren Züchtern wieder interessante Themen rund um die Zucht besprochen. Alle drei Züchter lassen nie Langeweile aufkommen. Sind nicht auf den Mund gefallen und bringen immer wieder Neues oder neues Altes auf die Leinwand. Ein Danke an Detlef, Ralf und Uwe.

Auch bei den wichtigen Vorstandssitzungen waren wir fast immer vollzählig und konnten so oft einen Konsens bei den Besprechungen herbeiführen und viele Sachen zielgerichtet planen.

Es standen auch wieder die Kreis- und Bezirksversammlungen auf dem Programm, die alle wieder von uns besucht wurden. Die Herbstversammlung der Geflügelzüchter des Kreisverbandes fand bei uns in der Halle statt.

Voll besetztes Haus und eine schöne Versammlung wurde bei uns durchgeführt.

Ein klein wenig nachgelassen hat der Besuch von Thurnauer Züchtern zu den jeweiligen Züchterschulungen des Zuchtbuchs und der Kreiszüchter in Neudrossenfeld. Hier waren wir von den Kreisvereinen sonst immer mehr vertreten. Vielleicht könnten wir hier wieder etwas stärker auftreten. Nochmals zur Info:

Es wird in Zukunft nur noch eine Züchterschulung vom Kreisverband durchgeführt und zwar im September.

Die Schulung im Februar fällt weg. Grund sind das schwindende Publikum, und die wiederholenden Themen.

Weiter rückläufig sind auch die Zahlen bei den Ringbestellungen. Insgesamt wurden von unserem Ringwart im letzten Zuchtjahr **1290** Bundesringe an die Züchter ausgegeben, **295** weniger als 2016! Bei den Senioren insgesamt **1160** Stück und bei der Jugend **130**. Im Einzelnen: **30** Entenringe, **345** Hühnerringe **915** Taubenringe. Bei den Ringbestellungen gehörten wir in Oberfranken übrigens zu den Top Fünf! Das werden wir wohl nicht mehr halten können!

2017 wurden von unsrem Tätowiermeister **103** junge Kaninchen mit dem Vereinstato versehen. Auch eine sinkende Zahl.

Ein Dankeschön an den Ringwart, sowie an den Tätowiermeister und zuchtbuchführer für die geleistete Arbeit.

Unsere Vatertagswanderung am 25. Mai war ein Highlight. Der Weg führte vom Dobrachtal aus, auf den Badersberg. Bei schönem Wetter wanderten fast 30 Mitglieder unter der Führung von Harry Dittrich und Volker Pohl mit.

Die Fasanenaufzucht von Harry eine Sandgrube sowie eine Mittagsrast waren die Zwischenstationen, ehe wir nach dem einmaligen Gipfelausblick vom Badersberg unser Endziel das Fest der Feuerwehr Höferänger erreichten.

Dort verweilten wir bei bester Verpflegung bis in die Abendstunden.

Eines unserer Lieblingsveranstaltungen ist immer noch das Hähnewettkrähen. In der Regel bei unserem Bertl in der Kröglitzen. Aber bereits das dritte Mal hintereinander mußten wir nun schon wegen schlechten Wetters das Krähen in der Halle durchführen. Natürlich kein Vergleich zum normalen Veranstaltungsort, der Kröglitzen. Aber immerhin: Das Krähen konnte stattfinden. Mit 50 anwesenden Gästen aber nur 25 Hähnen. Die sich aber wieder einen spannenden Wettbewerb lieferten.

Trotz regnerischen Wetters draußen, zeigten sich unsere gefiederten Freunde von ihrer besten Seite und so standen nach zweimal zehn Minuten die Sieger fest.

Bei den Großen siegte der Hahn von Berthold Popp, mit hervorragenden 42 Krährufen, vor dem Zweitplatzierten Hahn von Nele Rüger, der 24 mal krähte. Den Dritten Platz belegte der Hahn von Rainer Bergmann mit 16 Krährufen.

Bei den Zwergen errang Daniel Hertwig mit seinem Hahn den ersten Platz. Er krähte 33 mal. Zweiter wurde der Hahn von Fabian Münch mit 24 Krährufen. Der dritte Platz bei den Zwergen ging an Friedhelm Hadamietz, sein Hahn krähte 22 mal.

Der schönste Hahn gehörte unsrem Jungzüchter Fabian Münch und auch einen häßlichen konnte man bestaunen, diesen nannte Gerlinde Seyferth ihr Eigen.

Mit der Hoffnung auf ein Krähen mal wieder in der Kröglitzen und auch wieder mit etwas mehr Hähnen freuen wir uns auf das Hähnewettkrähen in diesem Jahr.

Die Züchterschulung des Bezirksverbandes Oberfr. Kaninchenzüchter erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Das zeigte der gute Besuch in der Dieter Ganzleben Halle, am 16 Juli. 150 Anwesende waren zu dieser Veranstaltung erschienen, wurden von unserem Verein bewirtet

und verfolgten die interessante Vorträge der Verantwortlichen. Unter anderem war auch, wie immer unser Landesverbandsvorsitzende Erwin Leowsky ein gefragter Mann bei dieser Schulung. Was zu diesem Zeitpunkt keiner ahnte, es war der letzte Besuch von Erwin bei uns in Thurnau. Wir alle waren eine Woche später sehr geschockt, als wir vom seinem plötzlichen Tod erfuhren. Beim Landesverband, beim Zentralverband und natürlich bei uns wird Erwin eine Lücke hinterlassen. Trotz seiner bekannten Herzkrankheit steuerte er die Deutschen und auch europäischen Kaninchenzüchter, er war Kaninchenzüchter mit Leib und Seele. Seine Art die Verbände zu leiten war einzigartig, auch das Verhältnis zwischen ihm und unserem Verein war immer von gegenseitigen Respekt und Anerkennung für das Geleistete geprägt. Nun wird der Landesverband zur Zeit kommissarisch von Stellv. Landesverbandsvorsitzenden Josef Bründl geleitet. Und wir werden sehen wie es dann weiter geht.

Viel erfreulicher war da die Hochzeit von Carolin und Patrick Ulbrich, bei dem viele Mitglieder nach dem Gottesdienst für das Brautpaar ein Spalier bildeten. Ich möchte mich im Namen unserer ganzen Familie für die schönen Moment bedanken.

Den Beiden natürlich alles Glück und wir freuen uns, wenn ihr weiter für unseren Verein aktiv bleibt.

Unter dem Motto Auf in den Bierstadl, trafen sich unsere Mitglieder im August statt zur Monatsversammlung, wie schon in den letzten Jahren auch, zum gemütlichen Beisammensein im Kulmbacher Bierfest. Mit 25 Personen waren die reservierten Plätze mehr als besetzt. Dieses gemütliche Treffen ist sehr beliebt und zeigt uns dass neben der Arbeit im Verein, das Feiern nicht zu kurz kommen darf. Deshalb werden wir auch heuer wieder das Bierfest besuchen.

Dank sagen möchte ich noch, unserem Hans Stübinger der allen anwesenden Vereinsmitgliedern ein Essen spendierte.

Den Thurnauer Kindertag am 29. Juli gestalteten wir im vergangenen Jahr auch wieder mit.

Den Kindern wurde auf dem Gelände am Schwimmbad wieder ein reichhaltiges Programm geboten. Dies muß alles vorbereitet und aufgebaut werden. Allen die mit halfen ein Dankeschön. Hier besonders dem Buggi und Ralf Haase für die Vorplanung und Durchführung.

Am September führten wir unsere Weinfahrt durch. Friedhelm Seidel hatte sich wieder einen schönen Ausflug ausgedacht. Samstagmittag 12.30 starteten wir mit dem Bus Richtung Nordheim.

Das erste Zwischenziel war der sehenswerte Baumwipfelpfad in Ebrach.

Hier erklommen wir die Aussichtsplattform und genossen den Rundumblick. Nach dem Abstieg und einer kurzen Rast fuhren wir dann zum Weinfest weiter nach Nordheim. Hier hatten wir alle zusammen Platz im Festzelt gefunden und verlebten bis in die Nacht ein wirklich schönes harmonisches Weinfest mit kulinarischen Leckereien und feinem Frankenwein. Ehe wir uns dann um 22.00 Uhr auf den Nachhauseweg machten. Friedhelm vielen Dank für diesen schönen Ausflug. Wir freuen uns schon jetzt darauf, mit dir wieder auf Tour zu gehen.

Und so begannen nach der Urlaubszeit im September/ Oktober die Vorbereitungen unserer Züchter für den bevorstehenden Herbst. Die Tierauslese, Hühnerimpfen, Taubenimpfungen und der Besuch von Züchterschulungen des Zuchtbuchs und die Schulung der Kreiszüchtwarte standen auf dem Programm. Verbunden mit der Hoffnung, dass wir diesmal von Vogelgrippe und Schausperren verschont bleiben. Ich darf es Veowegnehmen, alle Schauen fanden bundesweit statt. Gott sei Dank!!

Der Einstieg in die Schausaison findet dann immer auf unserer Außerordentlichen Generalversammlung statt. In Thurnau sollten drei Schauen stattfinden. Und die wollten auch durchgesprochen und geplant sein. Drei Schauen kurz hintereinander, auch eine Mamutaufgabe für unseren Ausstellingleiter.

Die erste Großschau, die 133. Deutsche Junggeflügelschau in Hannover öffnete am 18./19. Oktober ihre Pforten. Ausgestellt von unserem Verein hatten Robert Bienlein Harald und Helmut Ulbrich. Es wurden hervorragende Ergebnisse erreicht, somit hat sich der weite Weg für alle auch gelohnt.

Die Bayer. Landeschau in Straubing beschickt ebenfalls ein Thurnauer Züchter.

Hans Stübinger errang auch dort mit seinen Taubensehr gute Ergebnisse.

Über die Ergebnisse der Thurnauer auf den Großschauen berichten gleich unsere Zuchtwarte.

Dann aber, waren wir in Thurnau gefordert.

Denn die 56. Int. Deutsche Brünnerkröpferschau in Thurnau wartete schon am 04. und 05. November auf uns. Und mit 1025 Tauben und dazu noch über 100 Tiere in der angeschlossenen Taubenbörse war die Dieter - Ganzleben – Halle gut gefüllt. Unser Ausstellingleiter Berthold

Popp hatte alles bestens geplant und gemeinsam mit den Vereinskollegen vorbereitet. Und so erlebten die Brünnerzüchter aus dem In- und Ausland eine perfekte Hauptsonderschau. Allen hat es gefallen. Die Ausschmückung der Halle, die Eröffnung mit den Turmbläsern und auch der Züchterabend in Himmelkron waren super! Und so waren alle höchst zufrieden. Berthold hat mit dieser Schau Maßstäbe gesetzt. Ein Dankeschön an ihn und an alle Helfer die diese Schau mit begleiteten.

Als die Brünnerkröpferzüchter unsere Halle dann am Sonntagmittag zufrieden verließen und ihren Nachhauseweg antraten, machten wir uns an den Abbau. Dabei waren unsere Gedanken schon bei der nächsten Schau nur zwei Wochen später.

Die Kreisgeflügelschau mit angeschlossener Lokalschau, die wir unserem verstorbenen Züchter Werner Münch widmeten!

Mit **546** Tieren, davon **88** Tiere in der Kreisjugendschau lagen wir knapp am Meldeergebnis der letztjährigen Kreisschau, die Meldezahl kann uns aber nicht zufrieden stellen .

Gründe wie Jungtaubenkrankheit und die Vielzahl der Schauen kann man akzeptieren. Aber wir müssen uns im Kreis Kulmbach schon zusammenreißen, um den guten Ruf unseres Kreisvereins weiter zu erhalten.

Die Aussteller der anderen Kreisvereine waren dementsprechend gut zu unserer Kreisschau erschienen

Und so fanden die Aussteller ideale Ausstellungbedingungen vor. Was sich im Ergebnis widerspiegelte.

Insgesamt wurden von den acht Preisrichtern 22 x V und 54 x Hv vergeben.

Eine sehr gute Quote! Sie zeigt die hohe Qualität der Tiere im gesamten Kreisverein!

Zu den Ergebnissen unserer Thurnauer:

LVP gingen an folgende Züchter:

Ralf Münch, Detlef Gasthuber, Hans Stübinger, Werner Rüger, Harald Ulbrich.

Kreisv.-Bänder errangen:

Gerlinde Seyferth, Hans Stübinger, H.P. Herrmannsdörfer.

Das **BDRG-Band** errang Georg Richter

Thurnauer Krüge gingen an:

Lorenz Seyferth, Robert Bienlein, Manfred Peetz, Hans Stübinger, Patrick Ulbrich.

Lorenz Seyfert holte sich auch die **Bundesplakette!**

Erringer des Bezirksverbandsehrenpreises ist Georg Richter.

Und jetzt kommts:

Drei der vier Kreismeistertitel konnten Thurnauer Züchter erringen.

Auf Hühner: Gerlinde Seyferth mit Australorps schwarz

Auf Zwerghühner: Ralf Münch mit Zwerg New Hampshire goldbraun

Auf Tauben: Hans Stübinger Voorb. Schildkröpfer rot.

Unser Verein holte zudem in der **Vereinswertung mit 3856 Punkten** den ersten Platz!

Die Werner Münch Gedächtniskrüge errangen.

Gerlinde Seyferth

Ralf Münch

Hans Stübinger

Der Zuchtpreis der Marktgemeinde ging an Ralf Münch.

Vereinsmeister wurden auf Wassergeflügel und Hühner:

Gerlinde Seyferth mit ihren schwarzen Australorps

Vereinsmeister auf Zwerghühner:

Ralf Münch auf Zwerg New hampshire goldbraun

Vereinsmeister auf Tauben: Hans Stübinger mit Voorburger

Schildkröpfer rot

Nun zu den Siegern unserer **Lokalschau Kaninchen.**

1. Vereinsmeister wurde diesmal Gerlinde Seyferth mit 383,5 P. auf Alaska. **2.** wurde Burkhard Lauterbach mit 383,5 P. auf Perlfelh vor dem **Drittplatzierten** Jan Seyferth der mit seinen Havanna auf 382 Punkte kam. Der LVE ging an Mathilde Gasthuber auf Thüringer

Der **Zuchtpreis der Marktgemeinde** Thurnau ging an Gerlinde Seyferth mit Alaska.

All unsren vielen erfolgreichen Züchtern bei dieser Kreis- und Lokalschau Herzlichen Glückwunsch!

Ein nicht geringer Teil unsres Umsatzes bei der Lokalschau kommt auch aus unserer Tombola. Hier ein Dankeschön an Carolin und Patrick Ulbrich sowie Gerhard Herrmannsdörfer und Friedhelm Seidel, die unsere Mitglieder und die Thurnauer Geschäftswelt immer wieder erfolgreich animieren die Tombola bei unserer Lokalschau zu unterstützen.

Ebenso ein Dank an die vielen Tortenbäckerinnen deren Gebäck bei allen Schauen wie immer eine Augen-und Gaumenfreude waren.

Und es ging weiter:

Nur eine Woche später sollte die dritte Schau in Thurnau stattfinden. Dazu war es nötig beim Abbau der Kreisschau, gleich mit dem Aufbau der HSS Franz. Kröpfer, verbunden mit den Gruppenschauen Orient. Roller Gruppe Mitte und den New Hampshire- Hühnern Bezirk Bayern zu beginnen.

Nach den zwei großen Ausstellungen in der Dieter Ganzleben Halle sollte diese Schau unser krönender Abschluß werden. Wurde sie auch! Insgesamt 478 Tiere waren ein tolles Meldeergebnis.

191 Franz. Kröpfer, 195 Orient. Roller und 92 New Hampshire .

Fast alle Tiere einreihig und widerrum ein schöner Aufbau, ideale Bedingungen also für diese überregionale, internationale Sonderschau. Acht ! Thurnauer Züchter waren bei dieser Schau als Aussteller gemeldet. Und alle zeigten hervorragende Tiere die in den Bewertungen ganz vorne lagen.

Herzlichen Glückwunsch unseren erfolgreichen Züchtern.

Es zeigt aber auch, dass es durchaus möglich ist, wie in diesem Fall, solch eine Schau zwischen der Kreisschau und der VDT-Schau erfolgreich zu beschicken.

Allen Respekt!! Diesen Züchtern!!

Fünf Aussteller aus Thurnau waren dann auch auf der VDT- Schau vertreten. Sie war in Leipzig der Lipsia-Schau angeschlossen Aussteller waren bei den Zwerghühnern Robert Bienlein, bei den Tauben Harald und Helmut Ulbrich, Manfred Peetz und Hans Stübinger. Die Taubenzüchter peilten dabei natürlich die Deutsche Meisterschaft an. Wie das ausging verraten dann unsere Zuchtwarte, nur soviel alle Thurnbauer schnitten in Leipzig wieder sehr, sehr gut ab!

Die Nationale Rassegeflügelschau war diesmal in Erfurt vom 08.12 – 09.12. Dort waren die Thurnauer Züchter auch wieder vertreten. Insgesamt stellten in Erfurt 3 Thurnauer mit großen Erfolg aus. Auch hier scheuen unsere Mitglieder die bundesweite Konkurrenz nicht. Eine junge Thurnauerin war jedoch die Beste und das wird unsere Jugendleiterin dann näher beleuchten.

Am 16. Dezember stand für uns eine Premiere an. Statt eines Züchterabends am Schausamstag und einer Weihnachtsfeier führten wir zum ersten Mal eine Jahresabschlussfeier in der Pizzeria Da Claudio durch. Mit 40 Anwesenden ist uns diese Premiere gelungen. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden dann die errungenen Preise der Kreis- bzw. Lokalschau an die Sieger übergeben. Gemütlich ließen wir das Jahr zu Ende gehen. Trotzdem war die Mehrheit danach der Meinung, dass ein Züchterabend direkt zur Lokalschau irgendwie doch schöner ist. Und so haben wir uns entschlossen in diesem Jahr wie gewohnt wieder einen Züchterabend am Schauwochenende durchzuführen. Dieser wird im Fränk. Hof, also Glenk stattfinden. Und es wird auch wieder eine Weihnachtsfeier in der Halle geben.

Sehr stark ausgestellt wurde von uns auf der Bezirksgeflügelschau in Weißenbrunn. 8 Taubenzüchter aus Thurnau waren vertreten. Die Besten waren; Hans Stübinger mit 1x V-Band und 1 x V, BVPr auf Voorburger Schildkröpper rot, Harry Dittrich mit V, LVP auf Kingtaube weiß, Patrick Ulbrich V, BVPr auf Orient. Roller schwarz und Hans Peter Herrmannsdörfer mit V LVP Arabische Trommeltaube dominant gelb. Dieses Tier wurde dann zur Krönung auch noch zum Champion gewählt. Hans Peter, Herzlichen Glückwunsch zu diesem außergewöhnlichen Erfolg!

Und auch zum prima Abschneiden aller Thurnauer!

Auf der Bezirkskaninchenschau in Lichtenfels und auf der Bundeskaninchenschau in Leipzig waren aus Thurnau keine Züchter vertreten!

Letztendlich haben wir Thurnauer wieder auf den Schauen bei uns daheim, sowie auf der Bezirksschau und den Großschauen wieder mit tollen Erfolgen geblänzt

Und in den Berichten der Zuchtwarte werden die weiteren Erfolge auf den Club- und Sonderschauen sicherlich auch noch aufgezählt. Von mir nur so viel:

Ich möchte allen Züchtern meinen Respekt und meine Anerkennung aussprechen. Feine Tiere, die immer wieder Deutschland- und europaweit in der Konkurrenz herausstechen, Von Meisterhand gehegt und gepflegt und zur Ausstellung gebracht. Die geht nicht nur so im Vorbeigehen, Die Züchter arbeiten oft wie Profis. Diese Freizeitbeschäftigung gibt uns Kraft im Alltag . Die Kleintierzucht bringt uns auf andere Gedanken und sorgt für Ausgleich. Viele züchten auf höchstem Niveau und das schon seit Jahren. Viele Spitzenzuchten sind im Thurnauer Raum beheimatet. Und die Züchter tun alles, um dies weiter zu erhalten.

Ein Sprichwort sagt!
Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muß.

Und der Verein?

Viele unserer Mitglieder haben viel Zeit und Kraft zum Wohle des Vereins erbracht.

Dafür bedankt sich die gesamte Vorstandschaft bei euch. Vieles kann man planen und vorbereiten. Aber alle müssen auch mitziehen um diese, unsere Ziele dann auch zu erreichen. Und da muss ich auch etwas Kritik anbringen. Der Kreis der Arbeitsbienen wird immer kleiner; Warum?

Wer sich engagiert, hat bis jetzt auch immer einen Ausgleich vom Verein erhalten. Bei den Vereinsveranstaltungen versuchen wir oft allen auch was Gutes zu tun, was zurückzugeben, um den Aufwand der Mitglieder etwas gerecht zu werden. Dies geschieht auch wieder im kommenden Jahr,
Deshalb helft uns und besucht unsere Veranstaltungen.

Die Besucher erleben uns als einen Verein mit engagierten Mitgliedern und Züchtern. Dazu unsere Frauen, die ihre Männer unterstützen . Torten backen und unsere Gäste bewirten. Wir helfen zusammen und bewältigen somit bravurös unsere Aufgaben.

So, kommen wir nun zum Ausblick auf 2018!

Unsere Lokalschau findet am **24./25.November statt.**
Und im Januar, am 14./15. 01. 2019 findet wieder die Obfr. Clubvergleichsschau in der Dieter Ganzleben Halle statt.
Zwei Schauen. in diesem Jahr!

Arbeit wird trotzdem wieder anfallen. Da hoffen wir auch wieder auf eure Unterstützung.

So wurden heuer schon die Käfige des Landesverbandes repariert.
Es standen alle 70er auf dem Programm.

Bei 3 Arbeitseisätzen wurde dies wieder bewältigt.

Unsere Vereinsfeste sind auch wieder fest terminier!

Geplant ist wieder eine Vatertagswanderung, unser Hähnewettkrähen in der Kröglitzen, der Besuch der Kulmbacher Bierwoche und ein Sommernachtsfest oder ein Ausflug.

Näheres dann beim Punkt Termine und natürlich immer die neuesten Infos auf den Monatsversammlungen!!

Wir haben wieder vieles vor uns.

Und freuen uns schon auf die kommende Zeit!

Ich möchte mich im Namen der gesamten Vorstandschaft bei allen, die immer für unseren Verein da sind, recht herzlich bedanken.

Ein Dank allen Spendern und Gönnern.

Ich möchte mich hier m Namen des gesamten Vereins auch beim Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken. Sind wir doch auch 2017 bei der Gewährträgerspendenausschüttung der Sparkasse vom Bürgermeister mit einem Betrag in Höhe von 400.-€ bedacht worden.

Bleibt mir jetzt nur noch euch das Beste zu wünschen.

Hoffentlich bleiben wir alle von Krankheit, Sorgen und schlimmeren verschont, so dass wir uns weiter an unserm schönen Hobby begeistern können

Allen Mitgliedern und Züchtern, wünsche ich für 2018 Gut Zucht und wie immer uns allen ein schönes Vereinsjahr!!

Thurnau, 25. Februar 2018

Helmut Ulbrich

1.Vorsitzender